

Satzung der Gemeinde Aukrug über die Genehmigungsbedürftigkeit von Grundstücksteilungen

Aufgrund des § 19 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2902, S. 2903), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 23. Juli 1996 (GVOBl. Schl.-H. S. 529), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 1997 (GVOBl. Schl.-H. S. 469) mit Berichtigung vom 22. Januar 1998 (GVOBl. Schl.-H. S. 35) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 14. Juli 1999 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 17 „Haarkoppeln“ für das Gebiet östlich der Randbebauung Bünzer Straße Nr. 23 - 41, südlich und westlich der freien Feldmark und beiderseits Heidkatenweg im Ortsteil Bünzen bedarf die Wirksamkeit der Teilung eines Grundstücks der Genehmigung durch die Gemeinde Aukrug.

§ 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

§ 3

Diese Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist ortsüblich bekanntzumachen.

24613 Aukrug, den 15.07.1999

GEMEINDE AUKRUG

Der Bürgermeister

gez. Kuhnke